

Harte Männer, weiches Herz

Mitglieder der Initiative „We Drive to Help“ unterstützten zum wiederholten Mal die Kinder und Jugendwohngruppe Herz 2.0 der Diakonie Naumburg Zeitz. Wie es dazu kam.



Mit dem Geld der Spendenaktion zur Schwarzbiernacht wurde der Außenbereich im Haus Herz 2.0 in der Semmelweisstraße in Zeitz saniert.

FOTO: RENÉ WEIMER

VON MARGIT HERRMANN

ZEITZ/MZ. Die Freude war groß, als Ende vergangener Woche das rot-weiße Flatterband auf dem Grundstück des Kinder- und Jugendwohnens Herz 2.0 in der Semmelweisstraße in Zeitz symbolisch zerschnitten wurde. Die Gemeinschaft „We Drive to Help“ (Wir fahren, um zu helfen) machte im Juni im Rahmen der Zeitzer Schwarzbiernacht mit ihren dreirädrigen Motorrädern (Trikes) Station in Zeitz und sammelte zum vierten Mal Spendengelder für die Einrichtung.

2.500 Euro Spendengelder

Das Außengelände der Zeitzer Einrichtung konnte aufgrund der Spendengelder in Höhe von über 2.500 Euro saniert werden. Dabei wurde der in die Jahre gekommene Spielplatz überarbeitet, da das Pflaster durch Wurzeln hochgedrückt wurde. Des Weiteren wurde die Tischtennisplatte wieder gangbar gemacht, ein Fußballfeld mit Toren errichtet und die Einfahrt zum Spielplatz erneuert. „Jetzt erscheint alles wieder hell und freundlich“, so Einrichtungsleiter Thomas Schmidt. Er bedankte sich bei den Trikern und beim Schwarzbiernacht-Organisator Michael Sumser. „Seit vier Jahren werden wir bereits unterstützt. Die Hilfe ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank!“ Dominik Frey von der Gartenbaufirma und Hans

Reucher von den Trikern waren bei der Spielplatzöffnung dabei und erfreuten sich an den Mädchen und Jungen, die den Spielplatz gleich in Besitz nahmen.

Das Kinder- und Jugendwohnens Herz 2.0 gehört zur Diakonie Naumburg-Zeitz und betreut derzeit elf Kinder im Alter von acht bis 17 Jahren, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Eltern leben können. Acht Betreuer kümmern sich 24 Stunden am Tag um die Kinder und Jugendlichen. Den jungen Menschen wird in einem familienähnlichen Wohnambiente ein sicheres Zuhause geboten, in dem sie sich altersgerecht entwickeln können.



„Jetzt ist alles wieder hell und freundlich.“

Thomas Schmidt
Einrichtungsleiter

FOTO: RENÉ WEIMER

Über die Einrichtung und die Spendenaktion

Die Kinder- und Jugendwohn-gruppe Herz 2.0 ist eine stationäre Einrichtung für Hilfen zur Erziehung. Häufig kommen die jungen Menschen bei Schicksalsschlägen oder zur Krisenintervention (Inobhutnahme) ins Haus und erhalten eine individuelle und liebevolle Begleitung durch die schwere Zeit. Ihnen wird Halt, Wärme und Geborgenheit gegeben. Die jungen Menschen werden dabei unterstützt, sich so zu stabilisieren, dass sie wieder in eine Familie eingliedert werden (Rückführung) oder ein selbstständiges Leben starten können. Um den Kindern und Jugendlichen besondere Momente zu ermöglichen, wird die Einrichtung von Privatpersonen und

Unternehmen unterstützt.

„**We Drive to Help**“ ist eine Gemeinschaft aus Gespannfahrern, Bikern und Trikern, die schnell und unbürokratisch helfen wollen. Sie sind mittlerweile in ganz Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Österreich und Schweiz vertreten. Ihre Hilfsmittel sind ihre „heißen“ Schlitten. Zur Zeitzer Schwarzbiernacht konnten Interessierte ab 14 Uhr auf einer circa sechs Kilometer lange Runde gegen eine Spende in Höhe von mindestens fünf Euro mitfahren. Erst nach Einbruch der Dunkelheit wurde die Aktion beendet. Gesammelt wurden über 2.500 Euro.

HMN

Der Puls unserer Die regionalen T

Herzschlag

Regionale Tageszeitungen spiegeln den täglichen Puls unserer Gesellschaft wider.

Warnsystem

Regionale Tageszeitungen machen auf wirtschaftliche, soziale und politische Probleme aufmerksam.

Zentrum

Regionale Tageszeitungen den Zusammenhalt und das Verständnis für Unterschiede und verschiedene Sichtweisen.



Das Vertrauens
Im E-Paper, online

Eine Initiative von

on 24

SCORE
GRO